

Newsletter vom 20. April 2020

Die Behandlung Ihres Knieproblems NACH der Corona-Welle



Der Corona-Lockdown wird gelockert. Coiffeure und Arztpraxen dürfen ihre Arbeit wieder aufnehmen. Aufgeschobene Projekte können nachgeholt, neue Projekte in Angriff genommen werden, der gewohnte Service wird hochgefahren. Wir können Sie jetzt wieder behandeln, auch wenn Ihr Problem kein notfallmässiges ist. Sehr bald, ab dem 27. April 2020, sind wir wieder in bewährter Manier für Sie da.

Vor etwas mehr als einem Monat, genau am 16. März 2020, wurde die Schweizer Bevölkerung per Lockdown wegen COVID-19 in den verspäteten Winterschlaf befohlen. Unter dem Eindruck der Ereignisse in China – und wohl vor allem im viel näher liegenden, da angrenzenden Norditalien – wurde eine grosse Welle mit Schwerkranken und Sterbenden auch bei uns befürchtet. Die angekündigte Welle kam nie in unserer Region an, jedenfalls nicht im erwarteten Ausmass. Zum Glück.

Es ist erstaunlich, was die Angst mit Menschen macht – vor allem, wenn sie grosse Teile von grossen Gruppen erfasst. In dieser Situation wird, und das haben wir in den letzten Wochen aus nächs-

ter Nähe erlebt, nicht mehr ausschliesslich rational entschieden und nicht mehr logisch auf Fakten basierend gehandelt.

De facto lebten wir als orthopädische Chirurgen seit Wochen unter einem Berufsverbot. Wir durften Sie nur noch dann behandeln, wenn es sich um eine echte Notfallsituation handelte.

Das ändert sich jetzt wieder: Die Massnahmen werden für uns als Chirurgen, vor allem aber auch für Sie gelockert. Ab dem 27. April 2020 dürfen wir Sie unter gewissen Sicherheitsauflagen wieder behandeln. Wir dürfen unsere Arbeit wieder ausüben und das tun, was wir gern tun: Patienten

MEIN KNIE

KNIEPROTHESEN AUF MASS

helfen, ihre Lebensqualität zu verbessern und die Leistungs- und Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Wird alles vom 27. April an wieder vollständig normal sein? Nein. Denn einerseits bestehen weiterhin Sicherheitsvorschriften, an die wir uns natürlich zu halten haben, andererseits verhält sich ein Spital wie die Hirslanden Klinik Birshof ähnlich wie eine grosse Segeljacht, der am 16. April mit wenig Druck auf dem Ruder ein Steuerungsimpuls gegeben wurde. Es wird einen Moment dauern, bis wir wieder volle Fahrt aufgenommen haben und alle Systeme wieder normal funktionieren.

Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ihnen sehr bald wieder mit dem gewohnten Serviceniveau zur Verfügung stehen.

Mit besten Grüssen

Prof. Dr. Markus P. ARNOLD und Team

(Der Lesbarkeit zuliebe verzichte ich im Newsletter auf männlich-weibliche Doppelformen; die weibliche Form ist selbstverständlich jeweils mitgemeint.)